Zeitschrift: Ski: Jahrbuch des Schweizerischen Ski-Verbandes = Annuaire de

l'Association Suisse des Clubs de Ski

Herausgeber: Schweizerischer Ski-Verband

Band: 28 (1932)

Artikel: Bericht über den Schweiz. Militär-Skipatrouillenlauf

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-541748

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Bericht über den Schweiz. Militär-Skipatrouillenlauf

vom 31. Januar 1932 in Zermatt.

Nach zweijährigem Unterbruch wurde anlässlich des 26. Schweiz. Skirennens in Zermatt der Schweizer. Militär-Skipatrouillenlauf organisiert und zwar auf Grund der im Jahre 1931 neu aufgestellten Bestimmungen für Militär-Skiwettläufe.

Ueber die Durchführung wird wie folgt Bericht erstattet:

1. Beteiligung.

Auf die Ausschreibung des Wettlaufes durch Zirkulare an die Truppenkommandanten und Publikationen in der Presse meldeten sich im gesamten 104 Patrouillen. Infolge der ungünstigen Schneeverhältnisse beim Training verletzten sich viele Mannschaften, sodass 10 Patrouillen, denen leider Ersatzleute fehlten, ausfielen. Zum Start stellten sich 94 Patrouillen, die sich wie folgt verteilen:

															GebPatr.	Feld-Patr.	Total Patr.
1.	Division														7	2	9
2.))														7	6	13
3.))														19	2	21
4.))														10	4	14
5.))														5	1	6
6.))														8	9	17
Arı	meetrupp	en														5	5
Fes	stungsbes	at	ZU	ng	en	u	.]	Fo	rti	va	ch	en			4	1	5
Gr	enzwacht	ko	rp	s											3	1	4
			170									7	ot	al	63	31	94

wovon 90 Auszugs-, 3 Landwehr- und 1 Landsturm-Patrouille.

Gegenüber dem letzten Patrouillenlauf in Engelberg (57 Patrouillen) ergibt sich eine Vermehrung von 65 %, die auf die Organisation einer neuen Gebirgsbrigade und die rege freiwillige Skitätigkeit in den Divisionen zurückzuführen ist. Erfreulich ist vor allem, dass von den Geb. I. Bat. des Auszuges $\sqrt[3]{4}$ vertreten waren, gegenüber nur $\sqrt[1]{2}$ am letzten Lauf in Engelberg und $\sqrt[1]{3}$ am vorletzten Lauf in Arosa.

2. Anlage des Wettlaufes.

Die überaus misslichen Schneeverhältnisse in Zermatt zwangen zu einer Aenderung der in Aussicht genommenen Laufstrecke, indem die Rekognoszierung ergab, dass diese auf grössere Strecken aper war und nicht zu verantwortende Unfallgefahren in sich barg.

In Anpassung an die Schneeverhältnisse wurden folgende Laufstrek-

ken festgelegt:

Schwere Kategorie: 15 km Horizontaldistanz, 540 m Steigung und 1150 m Abfahrten: Start Riffelalp (2220 m), Aufstieg über Grünsee-Findelengletscher bis Z'Fluh (2612 m) — Stellisee (2543 m), Blauherdhütte (2602 m), Abfahrt über Duftern-Ried nach Zermatt (1613 m). — Auf dem letztern Teil wurde das Abziehen der Ski auf einer kurzen Strecke vorgeschrieben und auf einer zweiten Strecke freigestellt.

Leichte Kategorie: 12,5 km Horizontaldistanz und 3000 m Steigung: Start in Zermatt (1613 m) — Egg, nach Süden umbiegend östlich an Zermatt vorbei-Findelenbach-Moos-Schwegmatten (1840 m)-Furri (1862 m)-

Zumsee-Platten-Zermatt (1613 m).

Die Laufstrecken ergaben allerdings rein zahlenmässig betrachtet, nicht die in den neuen Bestimmungen für Skiwettläufe festgelegten Minimalanforderungen. Die Geländeschwierigkeiten und die ungünstigen Schneeverhältnisse gestalteten aber den Patrouillenlauf, besonders in der schweren Kategorie, zu einem sehr mühsamen.

3. Organisation des Patrouillenlaufes.

Die Durchführung des Patrouillenlaufes lag der Militärdelegation des S. S. V. ob. Zur Mithülfe stellten sich in verdankenswerter Weise Offiziere der Schweiz. Offiziersgesellschaft, Sektion Wallis, sowie einige Begleitoffiziere zur Verfügung.

Ausser der Organisation an den zwei Startorten und am gemeinsamen

Ziel wurden 10 Kontrollposten gestellt:

Schwere Kategorie: Grünsee, Z'Fluh, Blauherdhütte, Duftern und zwei Posten in der Abfahrt Duftern-Ried.

Leichte Kategorie: Egg, Moos, Schwegmatten-Zumsee, Winkelmatten. Am Ziel wurde von der Firma A. Wander A.-G., Bern eine Erfrischungsstation organisiert.

Den Posten lag die Kontrolle der Patrouillen und der Streckendienst vor und nach dem Rennen ob. Der Sanitätsdienst wurde nach den neuen Bestimmungen für Militär-Skiwettkämpfe organisiert.

Zur Ausrüstung der Patrouillen wurden bestellt: 420 Kaputblousen, 180 Karabiner, 30 Führerausrüstungen (Revolver, Feldstecher und Schrif-

tentasche) und 4 komplette Tragbahren.

Die erforderlichen administrativen Weisungen wurden den Patrouillen

vor dem Wettlauf zugestellt.

Die Patrouillen, Ersatzmannschaften, Begleitoffiziere und Funktionäre besammelten sich Samstag, 30. Januar 17.00 im Saale des Hotels Mont Cervin zum Appell, Bekanntgabe des Laufes, Fassen der Startnummern und des Materials.

Die Patrouillen wurden gegen eine vom Organisationskomitee des Skirennens zum Preise von Fr. 25.— pro Mann abgegebene Festkarte in Hotels untergebracht und verpflegt (Samstag Abend bis Montag Morgen).

4. Durchführung des Patrouillenlaufes.

Mit dem Start der leichten Kategorie wurde 7.30 in Zermatt und mit dem Start der schweren Kategorie 8.00 auf Riffelalp begonnen, nachdem diese letztern Patrouillen von der Gornergratbahn in sehr entgegenkommender Weise in drei Extrazügen gratis zum Startort befördert wurden. Start alle zwei Minuten.

Der verharschte und zum Teil verwehte Schnee, die zahlreichen Felsblöcke und die vielen apern, zum Teil vereisten Strecken stellten an das technische Können und die Leistungsfähigkeit der Patrouillen der schweren Kategorie sehr grosse Anforderungen.

Das durch Schneemangel erforderliche teilweise Abziehen der Ski auf der Abfahrtsstrecke Duftern-Ried erwies sich als notwendig und zwar nicht nur zur Verminderung der Unfallgefahr, sondern auch um die ortsunkundigen Patrouillen nicht allzusehr zu benachteiligen. Trotzdem ist den Patrouillen mit Start-Nummer 30, 27 und 34, die bis Duftern führten,

der Sieg erst auf dieser letzten Strecke entrissen worden.

Interessant ist auch die Feststellung, dass die 9 Feldpatrouillen der schweren Kategorie die erste Etappe vom Start bis Grünsee in durchschnittlich 20 Minuten zurücklegten, während die 9 besten Gebirgspatrouillen für diese Strecke 22½ Minuten brauchten (gesamter Durchschnitt der schweren Kategorie sogar 23½ Minuten). Doch schon beim zweiten Kontrollposten auf Z'Fluh ergab sich der umgekehrte Zeitaufwand, indem die 9 Feldpatrouillen 61 und die 9 besten Gebirgspatrouillen nur 52 Minuten brauchten. Dieser Vorsprung liess sich denn auch bis zum Schluss des Rennens nicht mehr ausgleichen.

Die erstmals durchgeführte getrennte Rangierung der Gebirgs- und Feldpatrouillen bewährte sich. Die geringen Unterschiede in den gesamten Durchschnittszeiten der Gebirgs- und Feldpatrouillen liegen in der bessern

Trainingsmöglichkeit der Erstern für einen solchen Gebirgslauf.

Sämtliche gestarteten Patrouillen bis auf zwei, die aufgeben mussten, fuhren geschlossen durchs Ziel und meldeten sich in guter Haltung beim Inspektor des Patrouillenlaufes, Herr Oberstdivisionär Guisan, Kdt. 1. Division, zurück.

Den Lauf haben somit 92 Patrouillen vollständig bestanden und zwar 40 Patrouillen in der schweren und 52 Patrouillen in der leichten Kategorie.

Ueber die Resultate wird auf beigegebene Tabellen verwiesen. Gute Resultate in beiden Kategorien zusammen hat die 3. Division bei den Gebirgstruppen und die 6. Division bei den Feldtruppen erzielt.

Die Wettläufe und Funktionäre waren von der Leitung gegen Unfall

versichert. Die Unfälle beschränkten sich auf kleinere Verletzungen.

5. Entschädigungen.

Die vom Eidg. Militärdepartement gewährte Subvention von Franken 10,000 gestattete leider nicht, die Patrouillenmannschaften nach den neuen Vorschriften für Militär-Skiwettläufe zu entschädigen. An 84 Patrouillen (im Maximum an je eine Patrouille der schweren und leichten Kategorie pro Truppenkörper laut Wettlaufordnung) wurden die Bahnbillette vergütet und ein Beitrag von Fr. 8.— an die Festkarte ausbezahlt. Für die restlichen Patrouillen und die Differenzbeträge der Festkarten kamen die Patrouillen, resp. die Truppenkommandanten auf.

Von den Patrouillenmannschaften nahmen nur ca. 10 % an den

zivilen Läufen teil.

6. Preisverteilung.

Diese fand am 31. Januar 1932 17.15 im Saale des Hotel Victoria in Zermatt statt. Nach Ansprachen des Herrn Oberst von Graffenried namens der Militärdelegation, des Inspektors Herrn Oberstdivisionär Guisan und des Herrn Staatsratspräsidenten Pitteloud wurde die Rangordnung bekanntgegeben unter Uebergabe der Wanderbecher an die siegenden Patrouillen. Zum ersten Mal wurde von der Abgabe von Naturalpreisen Umgang genommen. Sämtliche Patrouillen, die den Lauf beendeten, erhielten je nach ihrer Leistung Erinnerungsplaketten und Medaillen in Silber oder Bronze und ausserdem das Diplom des S. S. V.

Dem Eidg. Militärdepartement wird für die gewährte Subvention, den Truppenkommandanten und Gönnern für ihre Beiträge und der Visp-Zermatt-Bahn resp. Gornergratbahn für ihr Entgegenkommen der beste

Dank ausgesprochen.

Vor allem aber gebührt Dank den Patrouillen für die ausserdienstliche Arbeit beim Training und am Patrouillenlauf, sowie den Funktionären für ihre Mitarbeit.

Bern/Luzern, den 28. Februar 1932.

Für die Militärdelegation des Schweiz. Skiverbandes, Der Vizepräsident: Der Sekretär: Oberst von Graffenried. Oberstlt. Senn.

Darstellung des Schweiz. Militär-Skipatrouillenlaufes 1932 in Zermatt. Schwere Kategorie.

180	Einheit	Patrouillenführer	Start No	Abgang Riffelalp	6 km 460 m Steigung		5 km 80 m Steigung 500 m Gefälle		4 km 650 m Gefälle	Ziel Durch- fahrt	Start No	Zeit	Rang
	Landst. Gotth. Bat. 55 Guardie confine IV° circ. Bat. inf. mont. 8 Cp. mitr. mont. 1V/88 Geb. I. Bat. 89 Geb. I. Bat. 47 Geb. S. Bat. 10 Geb. San. Kp. II/13 Geb. I. Bat. 77 Geb. I. Kp. VI/89 Bat. inf. mont. 11 Garde fort. Dailly Geb. I. Bat. 89 Grenzw. Korps III. Kr. Sappeur-Bat. 6 Geb. I. Bat. 89 Geb. I. Bat. 89 Geb. I. Bat. 89 Geb. I. Bat. 89 Geb. I. Bat. 35 Geb. I. Bat. 87 Geb. I. Bat. 89 Geb. I. Bat. 87 Geb. I. Bat. 87 Geb. I. Bat. 89 Gardes front. VI/89 Bat. inf. mont. 9 F. Art. R. 12 I. R. 32 R. Art. auto 5 Gr. art. camp. 5 Sappeur-Bat. 6 Gardes front. VI° arr. Schützen-Bat. 5 Fliegertruppe Füs. Bat. 84	Adj. Uof. Meyer E Serg. Peini Emilio	1 2 3 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 18 19 22 24 22 26 27 28 29 31 33 33 34 44 45 46 46 47 47 47 47 47 47 47 47 47 47 47 47 47	8.00 8.02 8.04 8.08 8.10 8.12 8.14 8.18 8.20 8.22 8.24 8.30 8.32 8.34 8.36 8.32 8.34 8.36 8.32 8.34 8.36 8.32 8.34 8.36 8.32 8.34 8.36 8.36 8.36 8.36 8.36 8.36 8.36 8.36	3 2 1 5 8 7 6 9 10 11 11 12 14 14 13 3 15 16 16 17 22 24 26 25 25 25 28 30 29 34 33 33 33 33 33 33 34 35 35 35 35 35 36 37 37 37 37 37 37 37 37 37 37 37 37 37	8.54 8.58 9.03 9.04 9.05 9.06 9.08 9.10 9.14 9.15 9.21 9.22 9.28 9.30 9.31 9.35 9.36 9.36 9.37 9.48 9.48 9.50 9.52 9.56 9.58 10.00 10.04 10.08 10.16 10.16 10.10 10.13 10.20 10.32	3 2 8 8 5 9 11 7 6 6 14 1 1 12 10 10 15 16 22 27 7 17 13 28 30 26 18 25 19 24 34 31 29 32 33 33 30 33 33 33 33 33 34 34 35 35 36 37 37 37 37 37 37 37 37 37 37 37 37 37	9.28 9.31 9.33 9.34 9.36 9.40 9.41 9.42 9.43 9.44 9.47 9.55 10.00 10.02 10.04 10.08 10.08 10.08 10.08 10.08 10.10 10.14 10.16 10.18 10.20 10.21 10.22 10.34 10.37 10.40 10.42 10.55 10.55 10.55 10.59 11.23	88 33 14 14 16 66 12 15 10 16 27 30 22 28 268 266 17 34 25 18 31 31 31 329 36 24 41 19 32 32 39 33 38 38 37 35 41 45 102 442 443 444	10.11.45.4 10.16.52.2 10.17.40.2 10.18.29.2 10.23.26.2 10.24.40 10.30.59.2 10.31.07.2 10.33.44 10.37.55.2 10.40.57.3 10.41.47.2 10.46.00 10.46.23.4 10.47.25 10.48.09 10.49.10.3 10.55.54.2 10.55.54.2 10.2.55 11.03.14.2 11.04.43 11.16.23 11.16.58.4 11.17.21.1 11.21.06.3 11.24.33.3 11.25.22 11.30.12 11.30.24.3 11.30.24.3 11.30.24.3 11.49.20 11.50.28 11.50.28 11.50.28 11.50.28 11.50.28 11.50.28 11.50.28 11.50.28 11.50.28 11.50.28 11.50.28	8 3 2 14 5 11 7 6 12 15 10 1 16 27 30 22 28 26 17 34 25 18 13 29 33 33 33 37 35 41 45 44 44	1.59.45.4 2.12.52.2 2.15.40.2 2.15.40.2 2.06.40 2.20.59.2 2.23.07.2 2.24.57.3 2.41.47.2 2.18.00 2.02.23.4 1.57.25 2.12.09 2.03.10.3 2.13.54.2 2.28.38 2.04.00 2.22.55 2.31.14.2 2.12.43 2.34.21 2.12.43 2.34.21 2.12.43 2.34.38.4 2.47.14.4 2.14.23 2.34.38.4 2.47.16.33 2.34.38.4 2.47.16.33 2.34.38.1 2.30.16.4 2.31.20 2.30.28 2.41.37.1 2.30.28	3 11 15 16 7 18 20 12 8 21 29 5 13 24 6 19 26 10 32 21 22 23 24 25 25 27 24 26 26 27 27 27 27 27 27 27 27 27 27 27 27 27

*Feldtruppen

Leichte Kategorie.

Carrier	T			Start	ng	6,5 km	К. Р.	6 km	Ziel	t.		20
Geb. Bat. 17		Einheit	Patrouillentührer	100000000000000000000000000000000000000	Abga				Durchfahrt	Sta	Zeit	Rar
	101	Bat. füs .19 Geb. Mitr. Kp. IV/90 Geb. I. Bat. 17 Geb. I. Bat. 23 Sappeur-Bat. 4 Bat. inf. mont. 11 Geb. S. Bat. 8 Sappeur-Bat. 6 Bat. inf. mont. 12 Verpfl. Abt. 4 Geb. Sap. Kp. IV/3 Geb. I. Bat. 90 Geb. I. Bat. 41 Geb. I. Bat. 44 Geb. I. Bat. 44 Geb. V. Kp. III/6 Geb. I. Kp. V/118 Landw. Bat. inf. mont. 14 Geb. I. Bat. 89 Geb. Mitr. Kp. IV/93 Geb. I. Bat. 89 Geb. Mitr. Abt. 1 Geb. I. Bat. 76 Geb. I. Bat. 79 Füs. Bat. 54 Pont. Bat. 1 Radf. Abt. 2. Funker-Abt. I. R. 22 Rég. inf. 8 F. Art. Abt. 24 Füs. Bat. 68 Füs. Bat. 85 Frd. Mitr. Abt. 4 Mineur-Bataillon Bttr. camp. 8 Füs. Bat. 85 Cp. obs. art. 1 Füs. Bat. 32 I. R. 24 Bat. fus. 108 I. R. 15 I. R. 33	Cpl. Ducommun P. Korp. Anderegg W. Lt. Meyer Hervé Lt. Luterbacher Jos. Obit. Kunz F. E. Cpl. Dondainaz René Obit. Bodmer Ad. Korp. Hösli Jak. Cpl. s. Zufferey Aug. Obit. Halter Otto Korp. Ringgenberg A. Obit. Ruckli Louis Lt. Meyer Kuno Gefr. Dräyer Otto Four. Stocker Willy Lt. Hösli Fritz Gefr. Ritler Chr. Serg. Dupasquier Wchtm. Ritler Jos. Korp. Chiogna G. Four. Wallimann Er. Lt. de Reyff Jacq. Lt. Kussmaul P. Gefr. Gantenbein H. Korp. Brogle Siegfr. Lt. Weber Ernst Hptm. Kunz Fr. Lt. von Arx Fritz Plt. Morel Alb. Feldw. Senn Plt. Grunig Rob. Hptm. Scherrer Jak. AdjUof. Holm Eug. Oblt. Mathys Paul Korp. Steffen Willy Korp. Steffen Willy Korp. Buser Hans Oblt. Huwyler Rob. Lt- Cattin Walth. Fahr. Wildhaber L. Wm. Kellenberger E. Oblt. Müller Jacq. Korp. Marti Gottfr. Wchtm. Schwab R. Cpl. tf. Meyrat Marc. Gefr. Zentner Kasp. Plt. Thomann Rob. Oblt. Huwyler Ed. Lt. Dümmler Fel. Serg. Feissly Pierre Lt. Jester André Korp. Trüb Ernst	40 47 49 50 51 52 53 54 55 56 62 63 64 65 66 68 69 70 71 72 73 74 75 77 77 78 80 81 82 83 84 86 87 89 99 99 99 99 90 90 90 90 90 90 90 90 90	7.32 7.34 7.34 7.40 7.42 7.44 7.46 7.50 7.52 7.54 7.56 8.02 8.04 8.08 8.10 8.12 8.14 8.16 8.22 8.24 8.24 8.24 8.38 8.32 8.32 8.34 8.32 8.34 8.38 8.40 8.42 8.46 8.50 8.50 8.50 8.50 8.50 8.50 8.50 8.50	40 47 47 52 49 53 58 54 50 61 57 62 51 aufgeg. 63 68 55 66 69 70 64 71 71 72 78 76 76 79 80 80 80 81 81 90 91 91 91 91 91 91 91 91 91 91 91 91 91	8.48 8.51 8.57 8.59 9.03 9.04 9.05 9.16 9.16 9.16 9.24 9.25 9.32 9.35 9.36 9.38 9.41 9.41 9.44 9.44 9.44 9.45 9.52 9.56 9.59 10.00 10.06 10.06 10.12 10.13 10.14 10.17 10.21 10.23 10.36 10.37 10.39	52 47 40 40 50 51 57 53 49 54 62 63 63 66 66 67 55 66 66 69 70 73 79 78 80 80 72 55 71 76 82 90 84 77 95 81 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80	9.24.18.1 9.25.28.1 9.25.28.3 9.32.17.2 9.34.23.2 9.35.01 9.36.12 9.38.03.1 9.38.33.2 9.43.15 9.45.26.2 9.46.44.2 9.52.50.2 10.07.00.2 10.07.00.2 10.07.33.2 10.10.31.3 10.12.12.3 10.13.01.2 10.16.30.4 10.19.02 10.19.15 10.19.24 10.20.07.1 10.20.27.2 10.21.28.3 10.21.28.3 10.22.50 10.24.48.2 10.33.35 10.36.27 10.36.40.2 10.39.39.4 10.41.38.3 10.41.55.2 10.44.12.4 10.45.50.2 10.55.04 10.57.32.3 10.58.44.2 11.05.32.4 11.01.32.4 11.01.32.4 11.01.32.4 11.01.32.4 11.02.10 11.05.24 11.05.24 11.17.30	52 47 40 58 61 57 53 49 54 50 62 63 68 75 56 51 66 69 73 78 68 70 73 78 68 77 78 78 78 78 78 78 78 78 78 78 78 78	1.40.18.1 1.51.28.1 1.53.53.3 1.36.17.2 1.34.23.2 1.41.01 1.50.12 2.00.03.1 1.50.33.2 2.03.15 1.43.26.2 1.42.44.2 1.40.50.2 2.15.00.2 2.25.33.2 1.59.48.2 1.56.31.3 1.56.12.3 1.56.12.3 1.51.01.2 1.42.30.4 1.42.30.4 1.42.30.4 1.43.15 1.59.24 2.29.54 2.29.54 2.29.54 2.29.54 2.11.09.2 1.45.35 1.55.39.4 2.18.48.2 1.45.35 1.56.27 1.42.40.2 1.45.35 1.56.27 1.42.40.2 1.45.35 1.56.27 1.42.40.2 1.45.35 1.56.27 1.42.40.2 1.45.35 1.56.27 1.42.40.2 1.45.35 1.56.27 1.42.40.2 1.55.39.4 2.11.38.3 1.37.55.2 2.06.12.4 1.47.50.2 1.58.21.2 2.09.04 2.05.32.3 1.42.44.2 2.01.32.4 1.52.10 1.59.24 2.15.32 1.55.44.4 2.02.08.2 2.03.30 2.11.56.4	15 * 9 1 7 12 22 13 24 10 9 6 4 27 29 21 18 11 25 20 30 30 31 16 19 * 2 28 * 10 26 * 12 * 13 * 10 * 10

Schweizerischer Militär-Skipatrouillenlauf — Concours national de ski pour patrouilles militaires sonntag den 31. Januar 1932, in Zermatt. — 31 Janvier 1932, à Zermatt.

Resultate:

-					Resultate:				
Rang	Start-N° N° des cour.	Einheit <i>Unité</i>	Grad Grades	Einteilung Incorporation	Name und Vorname Nom et prénoms	Abgang Heure de départ	Ankunft Heure d'arrivée	Totale Fahrzeiten Durée de l'épreuve	Bemerkungen Observations
	8	. Schwere	Kategor	ie Gebirgstruppen	(15 km, 540 m \$teig	ung un	d 1150	m Abfahi	rten)
	(Catégorie lou	rde, troup	es de montagne (15 h	km et 540 m de différenc	e d'altit	ude – d	escente 11	50 m.
1	14	Geb. I. Bat. 89	Feldw. Gefr. Mitr.	Geb. I. Kp. III/89 Geb. Mitr. Kp. IV/89 Geb. I. Kp. III/89 Geb. Mitr. Kp. IV/89	Lehner Hugo Furrer Otto Aufdenblatten Peter J. Fux Hermann	8.24	10.18.29:		Wanderbecher S. A. C.
2	30	Fortwache Airolo	Feldw. Gefr.	Geb. Mitr. Kp. IV/95 Geb. I. Kp. VI/96 VI/96 Geb. Sap. Kp. IV/5	Dotta Emilio Gourlaouen Carlo Jelmini Riccardo Della Torre Severo	8.50	10.47.25	1.57.25	
3	8	Geb. S. Bat. 10	Gefr. Lmg.	Geb. S. Kp. III/10 III/10 III/10 III/10	Ogi Kilian Ogi Adolf Ogi Hans Künzi Peter	8.12	10.11.45.	1.59.45	
4	27	Geb. I. Bat. 87	Wm. Füs.	Geb. I. Kp. II/87 1/87 1/87 1/87	Regli Josef Furrer Johann Regli Franz Schaad Fritz	8.44	10.46.23	2.02.23	
5	28	Geb. I. Bat. 34	Oblt. Gefr. Füs.	Geb. I. Kp. 111/34 111/34 1/34 111/34	Hauser Hans Bleuler Christian Steuri Hermann Roth Peter	8.46	10.49.103	2.03.103	
6	34	Geb. I. Bat. 89	Lmg.	Geb. I. Kp. 111/89 1/89 1/89 Geb. Mitr. Kp. 1V/89	Bumann Meinrad Bumann Oskar Andermatten Adrian Bumann Siegfried	8.58	11.02.00	2.04.00	
7	11	Geb. I. Kp. VI/89	Sm. Füs.	Geb. I. Kp. VI/89 VI/89 VI/89 VI/89	Hallenbarter Moritz Hallenbarter Peter Michlig Alfred Aufdereggen Julius	8.18	10.24.40	2.06.40	
8	15	Grenzwacht- korps III. Zollkreis	Korp. Grenzw.	Grenzw. Korps III III III	Engi Joh. Mart. Thöni Johann Jost Johann Toscano Marcello	8.26	10.37.552	2.11.55:	

182

9	22	Geb. I. Bat. 35	Feldw. Füs.	Geb. I. Kp. 11/35 11/35 11/35 1/35	Sarbach Fritz v. Grünigen Paul Inäbnit Fritz Stoller Hans	8.36	10.48.09	2.12.09	
10	31	Geb. I. Bat. 89	Gefr. Füs.	Geb. I. Kp. 1/89 1/89 111/89 11/89	Grichting Roman Grichting Albert Grichting Heinrich Loretan Benjamin	8.52	11.04.43	2.12.43	
11	3	Bat. inf. mont. 8	Plt. App. Mitr.	Cp. inf. mont. II/8 Cp. mitr. mont. IV/8 IV/8 IV/8	Yersin Louis Pernet Paul Oguey Paul Tauxe Henri	8.04	10.16.522	2.12.522	
12	12	Bat. inf. mont. 11	App. Fus.	Cp. inf. mont. V/11 V/11 V/11 V/11 V/11	Crettex Nestor Crettex René Pelluchoud Henri Frasseren Ulisse	8.20	10.33.44	2.13.44	
13	26	Geb. I. Bat. 76	Gefr.	Geb. Mitr. Kp. 1V/76 Geb. I. Kp. 1/76 II/76 III/76	Zogg Karl Forrer Heinrich Feurer Georg Ammann Werner	8.42	10.55.542	2.13.542	
14	36	Bat. Inf. mont. 9	Cpl. App. F. M.	Cp. inf. mont. II/9 II/9 Cp. mitr. mont. IV/9 Cp. inf. mont. II/9	Favre Benjamin Moillen Marcel Moillen Fernand Moillen François	9.02	11.16.23	2.14.23	
15	2	Guardie di confine IV° Circ.	Serg. App. Guard.	Guard, fed, IV° Circ. IV° IV° IV° IV° IV° IV°	Peini Emilio Mazzolini Luigi Ardia Rinaldo Petraglio Attilio	8.02	10.17.402	2.15.402	
16	5	Cp. mitr. mont.IV/88	App. Mitr.	Cp. mitr. mont. IV/88	Vianin Clovis Vouardoux Innocent Vouardoux Joseph Loye Marcel	8.06	10.23.262	2.17.262	
17	16	Sap. Bat. 6	Wm. Gefr. Sap.	Geb. Sap. Kp. IV/6 IV/6 IV/6 IV/6	Bodenmann Walter Bodenmann Werner Grob Alois Bräcker Walter	8.28	10.46.00	2.18.00	
18	7	Geb. I. Bat. 47	Korp. Gefr. Füs.	Geb. I. Kp. II/47 Geb. Mitr. Kp. IV/47 Geb. I. Kp. II/47 I/47	Matter Hans Wymann Ernst Kuster Eduard Waser Eduard	8.10	10.30.592	2.20.592	
19	25	Geb. I. Bat. 117 Lw.	Gefr. Füs.	Stab Bat. 117 Geb. I. Kp. I/117 I/117 III/117	Gyger Emmanuel Wampfler Robert Bärtschi Gottlieb Klopfenstein Arnold	8.40	11.02.55	2.22.55	Wanderbecher Landwehrtr. (Dr. A. Wander)

Rang	Start-N° N° des cour.	Einheit <i>Unité</i>	Grad Grades	Einteilung Incorporation	Name und Vorname Nom et prénoms	Abgang Heure de départ	Ankunft Heure d'arrivée	Totale Fahrzeiten Durée de l'epreuve	Bemerkungen Observations
20	6	Geb. I. Bat. 89	Korp. Füs.	Geb. Mitr. Kp. IV/89 Geb. I. Kp. I/89 I/89 II/89	Bloetzer Anton Bloetzer Felix Bellwald Mar. Bloetzer Franz	8.08	10.31.072	2.23.07:	
21	10	Geb. I. Bat. 77	Korp. Gefr.	Geb. I. Kp. I/77 " I/77 " I/77 Geb. Mitr. Kp. IV/77	Feurer Jakob Rüdlinger Johann Tschümmy Ernst Bräcker Johann	8.16	10.40.573	2.24.573	
22	29	Cp. fant. mont. VI/96	Serg. Capor. App. Fuc.	Cp. fant. mont. VI/96 VI/96 VI/96 VI/96	Forni Clemente Pedrini Giuseppe Piazzini Bruno Forni Vitale	8.48	11.14.464	2.26.464	
23	32	Corps des gardes front. du V [®] arr.	Garde	Corps des gardes fron- tières du V° arrond.	Arlettaz Adrien Riondet Sylvain Turrian David Delèze Alphonse	8.54	11.21.063	2.27.063	
24	17	Geb. I. Bat. 89	Wm. Sm. Lmg.	Geb. I. Kp. II/89 Stab Bat. 89 Geb. I. Kp. III/89 III/89	Kalbermatten Abraham Kalbermatten Sigismund Kalbermatten Julian Rubin Max	8.30	10.58.38	2.28.38	
25	33	Geb. Art. Abt. 5	Oblt. Feldw. Gefr. Kan.	Geb. Bttr. 4 Geb. Art. Pk. Kp. 5 Geb. Bttr. 4 4	Ackermann Fritz Zeier Hans Schindler Anton Ochsner Emil	8.56	11.25.22	2.29.22	
26	18	Geb. I. Bat. 89	Gefr. Füs. Gefr.	Geb. I. Kp. VI/89 VI/89 VI/89 VI/89	Zehner Ernst Kreuzer Adolf Zehner Josef Imoberdorf Josef	8.32	11.03.142	2.31.142	
27	35	Geb. I. Kp. VI/89	Füs.	Geb. I. Kp. VI/89 VI/89 VI/89 VI/89	Bacher Othmar Bacher Rafael Kraft Josef Werlen Leo	9.00	11.34.381	2.34.381	
28	24	Geb. I. Bat. 89	Korp. Lmg. Mitr.	Geb. I. Kp. III/89 II/89 III/89 Geb. Mitr. Kp. IV/89	Aufdenblatten Emil Willisch Max Lauber Josef Lauber Meinrad	8.38	11.16.584	2.38.584	

	29	1	Gotthard- Landsturm I. Bat. 55	Adj. Uof. Feldw. Gefr. Füs.	Lst. I. Bat. 55 St. Lst. Sm. Det. 53 Lst. I. Kp. I/55 I/55		Meyer Emil Gamma Adelrich Schmid Julius Russi Carl	8.00	10.41.472	2.41.472	
13	30	19	Geb. Art. Abt. 4	Korp. Tf. S. Führer	Geb. Bttr. 10 5 10 5		Müller Hans Schmidhauser Alfred Ineichen Walter Moser Hans	8.34	11.17.211	2.43.211	
	31	13	Gardes de fort de Dailly	Serg. Caporal App. Sold.	Cp. art. fort. 3 Cp. I. Lst. III/6 Cp. cycl. 1 Cp. san. mont. V/I		Pochon Ferdinand Richard Charles Echenard Marc Kaestli Jean	8.22	11.09.14	2.47.14	
	-	9	Geb. San. Kp. II/13	Gefr. Sold.	Geb. San. Kp. II/13 II/13 II/13 II/13		Eier Alfred Hirschier Gregor Kreuzer Othmar Kreuzer Alfred	8.14		_	Aufgegeben
	'	•		' '		1		ı	1	I	1

II. Schwere Kategorie Feldtruppen (15 km, 540 m Steigung und 1150 m Abfahrten)

Catégorie lourde, troupes de campagne (15 km et 540 m de différence d'altitude — descente 1150 m)

	39	R. Art. auto 5	App. Can. Tf.	Bttr. can. ld. auto 17 Bttr. d'ob. auto 91 91 Bttr. can. ld. auto 18	Zufferey Henry Zufferey Joseph Mabillard Germain Gétaz Daniel	9.08	11.24.333	2.16.333	Wanderbecher (Schweiz. Offiziers- Gesellschaft)
2	38	I. R. 32	Oblt. Korp. Füs. Lmg.	Füs. Kp. II/80 11/85 11/80 1/80	Trüeb Arnold Knobel Balz Kuratli Jakob Sonderegger August	9.06	11.30.12	2.24.12	
3	37	F. Art. R. 12	Wm. Korp. Kan.	F. Bttr. 65 F. Art. R. 12 St. F. Bttr. 65	Koch Heinrich Koch Hans Forrer Jakob Schädler Jakob	9.04	11.30.243	2.26.243	
4	41	Gr. art. camp. 5	1° Lt. App. Sold. tf.	Bttr. camp. 7 9 7 9 9 9	Calame René Kernen Fritz Froidevaux Alfred Delachaux Léon	9.10	11.40.16	2.30.16	
5	102	Füs. Bat. 84	Oblt. Gefr. Füs. S. Sold.	Sch. Kp. V/84 Füs. Kp. III/84 III/84 Stab Bat. 84	Kirchhofer Walter Knechtle Armand Speck Johann Neff Albert	9.20	11.50.28	2.30.28	
6	45	Fliegertruppe	Hptm. Korp. Gefr. Sold.	Fl. Kp. 12 11 J. Fl. Kp. 17 Fl. Kp. 10	Furrer Otto Hitz Pista Meyer Kurt Ackermann Ernst	9.18	11.49.20	2.31.20	
I	I		1			1			

)	*	-	4
(2	X	
-	ř	7	٠

Rang	Start-N° N° des cour	Einheit <i>Unité</i>	Grad Grades	Einteilung Incorporation	Name und Vorname Nom et prénoms	Abgang Heure de depart	Ankunft Heure d'arrivée	Totale Fahrzeiten Durée de l'épreuve	Bemerkungen Observations
7	42	Sap. Bat. 6	Oblt. Korp. Gefr. Sap.	Sap. Bat. 6 St. Sap. Kp. III/6 III/6	Lendi Walter Eugster Hans Forrer Fritz Chiogna Lorenz	9.12	11.53.371	2.41.371	
8	43	Corps des gardes front. du VIo arr.	App. Garde	Corps des gardes front. du VI° arrond.	Reymond Robert Martin Jean Mercanton Charles Chabbey Oscar	9.14	11.56.062	2.42.06:	
ć	44	Schützen- Bat, 5	Lt. Sch. Gefr.	S. Kp. I/5 S. Bat. 5 St. S. Kp. I/5 I/5	Schmied Gustav Glaser Arnold Gyger Jakob Kälin Richard	9.16	12.45.00	3.29.00	
	1	III. Le	ichte Kai	tegorie Gebirastru	innen (12 5 km mmd	200 m	Wähene	11550-0	

III. Leichte Kategorie Gebirgstruppen (12,5 km und 300 m Höhendifferenz) Catégorie légère, troupes de montagne (12,5 km et 300 m de différence d'altitude)

				, ,	1				
1	61	Geb. I. Bat. 34	Gefr. Füs.	Geb. I. Kp. I/34 I/34 II/34 II/34	Dräyer Otto Grünenwald Robert Hager Albert Jüsi Ad.	8.00	9.34.232	1.34.23: Wanderb (Schweiz, O Gesellsc	ffiziers-
2	23	Geb. I. Bat. 36	Korp. Sm. Füs.	Geb. I. Kp. I/36 Geb. I. Bat. 36 St. Geb. I. Kp. I/36 I/36	Bagutti Otto Ogi Fritz Brunner Adolf Fuchs Hans	7.30	9.04.57	1.34.57	
3	58	Geb. I. Bat. 41	Oblt. Gefr. Sig. S. Füs.	Geb. Mitr. Kp. IV/41 Geb. I. Kp. III/41 Stab Bat. 41 Geb. I. Kp. II/41	Ruckli Louis Lötscher Julius Späni Josef Koch Josef	7.56	9.32.172	1.36.17:	
4	75	Geb. I. Bat. 43	Hptm. Korp. Gefr. Sm.	Geb. I. Kp. I/43 Geb. Mitr. Kp. IV/43 Geb. I. Kp. I/43 Stab Bat. 43	Kunz Franz Hurni Anton Imbach Josef Wicki Fritz	8.26	10.03.102	1.37.102	
5	52	Bat. inf. mont. 11	Cpl. Fus. Sold. tf. San.	Cp. inf. mont. II/11 V/11 EM. Bat. 11	Dondainaz René Lovey Clovis Pralong Jean Dayer Alexandre	7.44	9.24.181	1.40.181	
6	68	Geb. Mitr. Kp. IV/93	Korp.	Geb. Mitr. Kp. IV/93 IV/93 IV/93 IV/93	Chiogna Georg Chiogna Flor. Duschen Eduard Kasper Peter	8.12	9.52.502	1.40.502	

7	57	Geb. Sap. Kp. IV/3	Korp. Sap.	Geb. Sap. Kp. IV/3 IV/3 IV/3 IV/3 IV/3	Ringgenberg Alfred Spring Julius Burkhalter Rudolf Müller Hans	7.54	9.35.01	1.41.01
8	79	Bat. car. mont. 1	Plt. Conv. App. car.	Adj. Bat. car. mont. 1 EM. Bat. car. 1 Cp. car. mont. I/1 I/1	Grunig Robert Berruex Marcel Pernet William Moillen Robert	8.34	10.16.304	1.42.304
9	63	Geb. V. Kp. III/6	Lt. Korp. Gefr.	Geb. V. Kp. III/6 III/6 III/6 III/6	Hösli Fritz Jecklin Hans Ritz Ton Wittmann Paul	8.04	9.46.442	1.42.442
10	62	Geb. I. Bat. 44	Fourier Gefr. Tf. Sold. Mitr.	Geb. I. Kp. II/44 Geb. Mitr. Kp. IV/44 Stab Bat. 44 Geb. Mitr. Kp. IV/44	Stocker Willy Jost Eugen Schärli Werner Mühlebach Josef	8.02	9.45.262	1.43.262
11	78	Geb. S. Bat. 6	Feldw. Korp. Mitr. Schütz	Geb. S. Kp. I/6 1/6 Geb. S. Mitr. Kp. IV/6 Geb. S. Kp. I/6	Senn Jean Hartmann Erwin Kuhn Heinrich Schürer Edgar	8.32	10.18.32.	1.46.324
12	53	Geb. S. Bat. 8	Oblt. Feldw. Gefr.	Geb. S. Mitr. Kp. IV/8 Geb. S. Kp. I/8 I/8 Geb. S. Mitr. Kp. IV/8	Bodmer Adolf Niklaus Alfred Ochsner Franz Meile Alois	7.46	9.36.12	1.50.12
13	54	Sap. Bat. 6	Korp.	Geb. Sap. Kp. IV/6 IV/6 IV/6 IV/6	Hösli Jakob Valèr Hans Uffer Paul Maissen Venatius	7.48	9.38.332	1.50.332
14	73	Geb. I. Bat. 86	Korp. Füs. Tf. S. Mitr.	Geb. Mitr. Kp. IV/86 Geb. I. Kp. II/86 Stab Bat. 86 Geb. Mitr. Kp. IV/86	Brogle Siegfried Brogle Oscar Reichmuth Martin Rüedi Alois	8.22	10.13.012	1.51.012
15	47	Geb. Mitr. Kp. IV/90	Korp. Gefr. Mitr.	Geb. Mitr. Kp. IV/90 IV/90 IV/90 IV/90	Anderegg Walter Hurni Werner Schaffo Walter Klay Hans	7.34	9.25.281	1.51.281
16	76	Geb. Tg. Kp. 14	Lt. Wm. Pi.	Geb. Tg. Kp. 14 14 14 14 14	von Arx Fritz Gretler Heinrich Grüter Johann Keller Adolf	8.28	10.20.272	1.52.27:
17	70	Bat. inf. mont. 16	Lt. Cpl. Fus.	Cp. inf. mont. III/16	de Reyff Jacques de Weck André Vaugue Charles Macheret Georges	8.16	10.12.123	1.56.123
1								

Rang	Start-N° N° des cour.	Einheit <i>Unité</i>	Grad Grades	Einteilung Incorporation	Name und Vorname Nom ct prénoms	Abgang Heure de départ	Ankunft Heure d'arrivée	Totale Fahrzeiten Durée de l'épreuve	Bemerkungen Observations
18	69	Geb. I. Bat. 47	Fourier Wm. Lmg. Füs.	Geb. I. Kp. II/47 1/47 II/47 II/47	Wallimann Erwin Kaiser Louis Püntener Josef von Ah Josef	8.14	10.10.312	1.56.31	
19	74	Geb. Bttr. 10	Lt. Gefr.	Geb. Bttr. 10 10 10 10	Weber Ernst Utzinger Kaspar Gasser Arthur Seiler Jakob	8.24	10.21.283	1.57.283	
20	72	Geb. I. Bat. 76	Gefr. Füs.	Geb. I. Kp. 111/76 111/76 Geb. Mitr. Kp. 1V/76 Geb. I. Kp. 1/76	Gantenbein Hans Vetsch Hans Eggenberger Gallus Beusch Andreas	8.20	10.19.24	1.59.24	
21	66	Geb. I. Bat. 89	Wm. Korp. Füs. San. S.	Geb. I. Kp. 11/89 11/89 11/89 Stab Bat. 89	Ritler Joseph Henzen Peter Rittler Markus Rittler Johann	8.10	10.09.482	1.59.482	
22	49	Geb. I. Bat. 17	Lt. Tf. Sold. Lmg. Mitr.	Geb. I. Kp. II/17 Stab Bat. 17 Geb. I. Kp. III/17 Geb. Mitr. Kp. IV/17	Meyer Hervé Vonlanthen Theodor Mooser Kanisius Buchs Joseph	7.38	9.38.031	2.00.031	
23	71	Geb. Mitr. Abt. 1	Lt. Gefr. Führer Gefr.	Geb. Mitr. Kp. 1	Kussmaul Paul Forrer Niklaus Knupp Emil Frei Walter	8.18	10.20.071	2.02.071	
24	50	Geb. I. Bat. 23	Lt. Wm. Gefr. Mitr.	Geb. I. Kp. 1/23 I1/23 Geb. Mitr. Kp. IV/23 IV/23	Luterbacher Josef Schaffer Paul Rieder Friedrich Balzli Ernst	7.40	9.43.15	2.03.15	
25	65	Bat. inf. mont. 14	Seig. Fus. Téléph.	Cp. mitr. mont. IV/14 Cp. inf. mont. I/14 FM. Bat. 14	Dupasquier Raemy Ferdinand Genoud Casimir Greuter Ernest	8.08	10.19.092	2.11.092	
26	77	Bat. inf. mont. 15	Plt. Cpl. Fus. Tf.	Cp. inf. mont. I/15	Morel Albert Wuilleret René Poncet Jules Noth Jules	8.30	10.41.383	2.11.383	

27	56	Verpfl. Abt. 4	Oblt. Fourier Tr. S. Soldat	Geb. V. Kp. III/4 V. Kp. I/4 Geb. V. Kp. III/4 • III/4	Halter Otto Stadelmann Leo Hunziker Alfred Schwertfeger Hans	7.52	10.07.002	2.15.002	
28	64	Geb. I. Kp. V/118 Lw.	Gefr. Füs.	Geb. I. Kp. V/118 V/118 V/118 V/118	Ritler Christian Ebener Fridolin Blötzer Alois Kalbermatten Joachim	8.06	10.24.482	2.18.48:	
29	51	Sap. Bat. 4	Oblt. Wm. Sap. Ord. Gefr.	Geb. Sap. Kp. IV/4 IV/4 IV/4 Stab Sap. Bat. 4	Kunz F. E. Müller Willi Stocker Hans Löliger Wilhelm	7.42	10.07.332	2.25.332	
30	55	Bat. inf. mont. 12	Cpl. san. Fus. Conv. Fus.	EM. Bat. 12 Cp. inf. mont. II/12 II/12	Zufferey August Zufferey Célien Zufferey Eduard Salamin Felix	7.50	10.19.54	2.29.54	
-	59	Geb. I. Bat. 90	Lt. Lmg.	Geb. Mitr. Kp. IV/90 Geb. I. Kp. I/90 II/90 III/90	Meyer Kuno Krattiger Karl Wullimann Albert Gassler Hans	7.58		-	Aufgegeben

IV. Leichte Kategorie Feldtruppe» (12,5 km und 300 m Höhendifferenz)

Catégorie légère, troupes de campagne (12,5 km et 300 m de difference d'altitude)

1	95	Füs. Bat. 85	Gefr. Füs. Sch.	Füs. Kp. 111/85 111/85 111/85 S. Kp. 1/85	Zentner Kaspar Elmer Kaspar Rhyner Beat Zentner Kaspar	9.04	10.41.552	1.37.552	Wanderbecher (Schweiz. Unter- offiziers-Verband)
2	83	Radf. Abt. 2	Korp.	Rdf. Kp. 12 12 11 11	Steffen Willy Wenger Robert Zumoberhaus Anton Martig Heinrich	8.42	10.22.50	1.40.50	
3	90	Füs. Bat. 85	Oblt. Korp. Mitr. Füs.	Mitr. Kp. IV/85 IV/85 V/85 V/85 Füs. Kp. II/85	Müller Jacques Zimmermann David Schmid Heinrich Iselin Hans	8.54	10.36.402	1.42.402	
4	101	I. R. 33	Korp. Gefr. Füs.	Füs. Kp. I/82 1/82 II/81 III/82	Trüb Ernst Lorenz Franz Schwendinger J. Flügel Gustav	9.16	10.58.442	1.42.442	·
5	80	Füs. Bat. 79	Hptm. Wm. Gefr. Füs.	Kdt. Füs. Kp. II/79 Füs. Kp. III/79 Mitr. Kp. IV/79 Füs. Kp. II/79	Scherrer Jakob Zemp Anton Künzli Ulrich Strässle Aloys	8.36	10.19.15	1.43.15	
1					9 1 8 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9		[[

Rang	Start-N• N° des cour.	Einheit <i>Unité</i>	Grad Grades	Einteilung Incorporation	Name und Vorname Noms et prénoms	Abgang Heure de départ	Ankunft Heure d'arrivée	Totale Fahrzeiten Durée de l'épreuve	Bemerkungen Observations
6	87	Rég. inf. 8	Lt. App. Fus.	Cp. mitr. IV/20 Cp. fus. III/18 II/18 III/20	Cattin Walther Bourquin Auguste Hennet Charles Vuilliomenet Maurice	8.48	10.33.35	1.45.35	
7	92	Mineur Bat.	Wm. Min.	Min. Bat.	Schwab Robert Murmann Stefan Rieder Wilhelm Rittler Albinus	8.58	10.45.502	1.47.502	
8	98	I. R. 24	Lt. Korp. Gefr. Füs.	Mitr. Kp. IV/58 Füs. Kp. I/59 Mitr. Kp. IV/59 Füs. Kp. II/60	Dümmler Felix Wullschleger Fritz Hubeli Gottfried Rüegg Rudolph	9.10	11.02.10	1.52.10	
9	40	Bat. fus. 19	Cpl. Fus. App. Mitr.	Cp. mitr. IV/19 Cp. fus. III/19 II/19 Cp. mitr. IV/19	Ducommun Pierre Humbert-Droz Edgar Calame André Girard Fritz	7.32	9.25.533	1.53.53	
10	84	Funker Abt.	Korp. Gefr. Pi.	Fk. Kp. 2 3 2 1	Buser Hans Schlegel Sepp Hanauer Ernst Bachmann Oscar	8.44	10.39.39	1.55,394	
11	103	Cp. car. I/13	Serg. App. Car.	Cp. car. I/13	Maire Henri Paley Henri Caillat Georges Stalder Maurice	9.18	11.13.44.	1.55.44	
12	82	Pont. Bat. 1	Oblt. Pont.	Pont. Kp. 8 8 8 8 7	Mathys Paul Mathys Fritz Rhyn Fritz Petri Ferdinand	8.40	10.36.27	1.56.27	
13	91	Frd. Mitr. Abt. 4	Korp. Mitr. Büchser	Frd. Mitr. Kp. 10 10 11 11 10	Marti Gottfried Blum Johann Nachbur Leo Stoll Walter	8.56	10.54.212	1.58.212	
Hors cours	96	Cp. obs. art. 1	ler Lt. Cpl. Fourr. Obs.	Cp. obs. art. 1 Cp. art. fort. 5 Cp. obs. art. 1	Thomann Robert Weber Albert Héritier Robert Sokoloff Robert	9.06	11.05.24	1.59.24	Nicht reglementarische Zusammensetzung der Patrouille

14	93	Bttr. camp. 8	Cpl. tf. App. tf. Can.	Bttr. camp. 8 8 8 8 8	Meyrat Marc Matthey Georges Meyer Marcel Meyer André	9.00	11.01.324	2.01.324	
15	99	Bat. fus. 108	Serg. App.	Cp. fus. III/108 I/108 II/108 II/108	Feissly Pierre Bourquin Robert Girard Oscar Musy Georges	9.12	11.14.082	2.02.082	Wanderbecher Landwehrtruppen (Dr. A. Wander)
16	100	I. R. 15	Lt. Füs. Lmg. Mitr.	Mitr. Kp. IV/33 Füs. Kp. II/33 • II/31 Mitr. Kp. IV/31	Jester André Aegerter Walter Brönnimann Fritz Spring Albert	9.14	11.17.30	2.03.30	
17	89	Füs. Bat. 68	Wm. Korp. Gefr.	Füs. Kp. III/68 III/68 II/68 Mitr. Kp. IV/68	Kellenberger Emil Wartmann Karl Schneider Walter Hort Stefan	8.52	10.57.323	2.05.323	
18	81	Füs. Bat. 54	Adj. Uoff. Gefr. Füs.	Stab Bat. 54 Füs. Kp. V/54 V/54 V/54	Holm Eugen Deicher Hermann Egli Paul Dunkel Karl	8.38	10.44.124	2.06.124	
19	86	I. R. 22	Oblt. Mitr. Füs.	Mitr. Kp. IV/97 IV/97 IV/99 Füs. Kp. I/54	Huwyler Robert Dösegger Hans Christen Ernst Möcklin Reinhard	8.46	10.55.04	2.09.04	
20	97	Füs. Bat. 32	Oblt. Füs. Mitr. Füs.	Füs. Kp. I/32 111/32 Mitr. Kp. IV/32 Füs. Kp. I/32	Huwyler Eduard Stucki Otto Jaun Gottlieb Münger Werner	9.08	11.19.56	2.11.564	
21	88	F. Art. Abt. 24	Fahrer Kan.	F. Bttr. 65 65 64 64	Wildhaber Louis Kurath Ludwig Kurath Josef Knaus Ulrich	8.50	11.05.32	2.15.32	